

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Stadtbücherei
Schuler, Martina Telefon: 07071-204-1239
Gesch. Z.: 41/

Vorlage 332/2022
Datum 15.11.2022

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Die Jugendbibliothek macht blau; Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Für das Projekt „Die Jugendbibliothek macht blau!“ erhält die Stadtbücherei von der Kulturstiftung des Bundes einen Zuschuss in Höhe von 102.000 Euro. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Programms „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“, auf das sich die Stadtbücherei beworben hatte. Die Stadtbücherei ist damit eine von bundesweit 26 geförderten Einrichtungen, darunter nur zwei aus Baden-Württemberg und nur eine weitere Bibliothek.

Als Leuchtturmprojekt innerhalb der Stadtbücherei soll gemeinsam mit Jugendlichen ein erster vollständig klimaneutraler Teilbereich gestaltet werden: die Jugendbibliothek. Für die Umsetzung des Projekts wählt die Stadtbücherei einen neuen Ansatz und arbeitet mit einem Künstler bzw. Museums-Szenografen und einem Medienwissenschaftler zusammen. Zum ersten Mal wird ein Teilbereich der Stadtbücherei mit künstlerischen Mitteln gestaltet und dabei nicht das Hauptaugenmerk auf funktionale Aspekte gelegt, sondern der Raum bewusst auf das Wesentliche reduziert, gemeinsam mit der Zielgruppe auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten und unter nachhaltigen Gesichtspunkten neu aufgebaut. Dabei spielen die schnell wechselnden Interessen der Jugendlichen, die diesen Raum in einer relativ kurzen, aber intensiven Lebensphase besuchen, eine zentrale Rolle, indem die Möblierung und sonstige Ausstattung wandelbar und trotzdem über einen langen Zeitraum nutzbar gehalten wird. Auch setzt sich die Stadtbücherei erstmals auf wissenschaftlicher Grundlage mit ökologischen Aspekten ihrer Medienangebote auseinander. Der Ansatz, dass Jugendliche und Studierende gemeinsam über die Auswirkungen der Mediennutzung Jugendlicher auf die Umwelt und das Klima wissenschaftlich forschen und ihre Erkenntnisse mit anderen teilen, trägt bei diesen zu einer Bewusstseinsbildung über die Konsequenzen des eigenen Verhaltens bei und könnte im Idealfall ein Umdenken und Aktivwerden in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit bewirken.

Die aus dem Projekt gewonnenen Erkenntnisse werden auf künftige Neukonzeptionen von Teilbereichen der Stadtbücherei oder Zweigstellen sowie auf künftige Veranstaltungen übertragen. Im Bereich des Medienangebotes erwartet die Stadtbücherei neue Erkenntnisse über die CO₂-Bilanz verschiedener Medienarten und Bearbeitungen und wird das Medienangebot zukünftig so umstellen, dass es mit einem möglichst geringen CO₂-Verbrauch auskommt.

Die Projektförderung ermöglicht der Stadtbücherei in einem weiteren Teilbereich – nach der Umgestaltung des Eingangsbereichs – die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Ausstattung an heutige Anforderungen anzupassen. Der Fokus auf eine klimaneutrale Umsetzung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg hin zu einer „Grünen Bibliothek“. Die Kulturstiftung des Bundes stellt dafür bis Ende 2024 102.200 € zur Verfügung.